

Pressemitteilung

20321 31. August 2009

Römerschiff „Victoria“ nimmt jetzt Kurs auf Haltern

Für Etappe bis Wesel ist Lippe-Pegel zu niedrig

Kreis Recklinghausen/ Kreis Wesel. Die Lippe-Befahrung des Römerschiffs „Victoria“ gestaltet sich spannend. Auf der ersten Fahretappe in Hamm zeigte sich, dass die Lippe kein einfaches Gewässer für die Schifffahrt ist. Heute erreicht die „Victoria“ Lünen, am morgigen Dienstag nimmt das Römerschiff Kurs auf Haltern. Wegen des niedrigen Wasserstandes der Lippe geht der LIPPEVERBAND mittlerweile davon aus, dass die vorletzte Etappe zwischen Schermbeck und Wesel ausfallen muss.

Schon kurz nachdem das 16 m lange Ruderschiff letzten Freitag am Lippewehr Hamm-Uentrop gestartet war, saß das Schiff vorübergehend auf eine Sandbank fest. Nur mit vereinten Kräften gelang es der Stammmannschaft, der Verstärkung durch Vereinssportler aus Hamm und Mitarbeitern des LIPPEVERBANDES, die Victoria wieder flott zu machen. Letztlich erreichte das Schiff pünktlich zum abendlichen Konzert der „Sinfonietta Hungarica“ sein Ziel.

Haltern in Höhe der Straße „Zum Ikenkamp“ einsetzt werden und eineinhalb Stunden später ablegen. Ziel ist nach dem Passieren der Recklinghäuser Straße der ein Kilometer unterhalb gelegene provisorische Anleger auf dem nördlichen Lippeufer. Nachmittags sieht der Zeitplan ein Gästerudern vor, abends findet dann das Konzert mit dem Blechbläserensemble „Embassy“ statt (ausführliche Angaben im Programm).

Auf der heutigen Etappe in Lünen scheint dagegen alles glatt zu laufen. An das Konzert von „Embassy“ in der Lüner Innenstadt schließt sich ein „Landgang“ der Galeere an Bord eines Tiefladers an. Am morgigen Dienstag, dem 1. September 2009, soll das Schiff gegen 13 Uhr in Haltern in Höhe der Straße „Zum Ikenkamp“ einsetzt werden und eineinhalb Stunden später ablegen. Ziel ist nach dem Passieren der Recklinghäuser Straße der ein Kilometer unterhalb gelegene provisorische Anleger auf dem nördlichen Lippeufer. Nachmittags sieht der Zeitplan ein Gästerudern vor, abends findet dann das Konzert mit dem Blechbläserensemble „Embassy“ statt (ausführliche Angaben im Programm).

Nach einer erneuten Zwischenetappe auf dem Landweg geht es am Mittwoch, dem 2. September, in Marl weiter. Die Einsatzstelle (ab 12.00 Uhr wird eingesetzt) liegt im Bereich des Alten Wasserwerks Sickingmühle, wo wiederum nachmittags auch

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.



LIPPEVERBAND
Stabsstelle Kommunikation/
Vorstandsbüro
Michael Steinbach
Mobil 0170-3563 077

**Europäisches Klassikfestival
2009**
Susanne Bee
Mobil: 01577-3951 966

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frank Tafertshofer
Tel: 0251 591-235

Gäste zum Zuge kommen sollen, bevor am Abend die Sinfonietta Hungarica nochmals spielt.

Entgegen der Fließrichtung wird am Donnerstag, dem **3. September**, in Dorsten von der Anlegestelle der Lippefähre Baldur in Holsterhausen bis Maria Lindenhof gerudert. Ab 12.30 Uhr wird das Schiff zu Wasser gelassen, gegen 14.30 Uhr soll es ablegen. Auch hier soll nachmittags noch ein Gästerudern angeboten werden, bevor das Pindakaas Saxophon-Quartett den Konzertabend gestaltet.

Der weitere Fahrtverlauf der „Victoria“ ist noch nicht gesichert: Am Freitag, dem 4. September, soll das Schiff von Dorsten nach Schermbeck gerudert werden – angesichts von Untiefen und Schwallstrecken im Fluss wohl der spannendste Abschnitt auf der „Reise. Doch **ist der Wasserstand der Lippe derzeit so niedrig, dass diese Etappe fraglich ist.**

Mit Sicherheit ausfallen muss das Rudern auf dem Lippeabschnitt zwischen Schermbeck und Wesel-Fusternberg. Die beiden Konzerte – „Embrassy“ am 4. September im Schermbecker Forellenzentrum und das Klavierduo INVIA am 5. September im Alten Wasserwerk Fusternberg finden aber davon unabhängig statt.

Für die Abschlussveranstaltung am Sonntag, dem 6. September, nachmittags auf der Grav-Insel am Rhein bei Wesel soll das Römerschiff wieder planmäßig eintreffen.

Das Gästerudern, das für einige Veranstaltungsorte geplant ist, steht allen Interessierten offen. Informationen dazu unter: www.imperium-konflikt-mythos.de.

Für die einzelnen Tagesetappen auf der Lippe braucht es dagegen Kraft und Ausdauer. Auf den Strecken am 1. bis 3. September sind noch erfahrene Gastruderer willkommen, sie können sich beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter der Rufnummer 0251 591 4124 (Susanne Sommer) anmelden.

Die Lippebefahrung der „Victoria“ in Verbindung mit der parallelen Konzertreihe entlang der Lippe ist eine Kooperationsveranstaltung des LIPPEVERBANDES, des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und des Europäischen Klassikfestivals